

ABC-SCHÜTZEN MIT SCHWIERIGEN STARTBEDINGUNGEN – DIE AKTION SCHULTÜTE HILFT AUCH 2018 WIEDER

ABC-Schützen, deren Eltern vom Existenzminimum wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II leben müssen, haben oft schwierige Bedingungen zum Schulstart. Die Erstausrüstung kostet viel Geld, das zum Beispiel aus dem Regelsatz vom Arbeitslosengeld II schwer zu bestreiten ist. Dabei geht es nicht um teure Geschenke für die Schultüte, sondern um das benötigte Schulmaterial wie Schulranzen, Hefte und Stifte, Turnsachen usw. Schnell sind 250 Euro an Ausgaben nötig.

Trotz Schulstarterpaket und Anhebung der Regelsätze reichen die gesetzlichen Leistungen für den Schulstart bei Weitem nicht aus.

Das Aktionsbündnis der Aktion Schultüte, bestehend aus Aufrechter Gang e.V., der sich zum

31. Dezember 2017 aufgelöst hat, Diakonischem Werk Fürstenfeldbruck e.V., Sozialdienst Germering und ISB e.V., engagiert sich seit 2008 für Einschulungskinder aus finanziell schwachen Familien. So wurden zusammen mit weiteren Einrichtungen Spendengelder gesammelt und an die Familien verteilt, die zum Schulstart in finanziellen Nöten waren.

Im Jahr 2017 konnte damit 85 Familien mit 89 Einschulungskindern im Landkreis eine schnelle unbürokratische Hilfe zu Teil werden. Insgesamt wurden 12.863 Euro ausbezahlt. Der Bedarf lag indes bei 19.108 Euro. 48 dieser Familien waren im Arbeitslosengeld II-Bezug, teilweise im Arbeitsleben stehend als sogenannte „Aufstocker“. Über die Hälfte der Familien war alleiner-

ziehend mit einem Elternteil, ebenfalls ein wesentlicher Armutsfaktor. Augenmerklich ist auch, dass ein hoher Migrationsanteil in der Vergabe zu verzeichnen ist. Dies deutet darauf hin, dass gerade dieser Personenkreis in der unteren Einkommensgruppe verhaftet bleibt. Gründe dafür können unter anderem mangelnde Sprachkenntnisse und damit verbunden unzureichende und passgenaue Aus- beziehungsweise Weiterbildungsmöglichkeiten, die einen besseren Verdienst ermöglichen würden, sein.

Im Jahr 2017 haben nachfolgende Spender die Aktion Schultüte unterstützt: der Second Hand Laden Esting, die Jugendsozialstiftung Dr. Rieder Stiftung aus Gröbenzell, der Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e.V.,

die Stadt Fürstenfeldbruck, die Sparkasse Fürstenfeldbruck, die Spardabank Fürstenfeldbruck, der Ladies Circle Germering, die Edeltraud-Haberle-Stiftung sowie zahlreiche Einzelspender.

Dafür und auch für das hohe Engagement der Kooperationspartner bedankt sich die Diakonie Fürstenfeldbruck ganz herzlich. Diese Beteiligung und die finanziellen Unterstützungen der vielen Spender sind nicht selbstverständlich und sollen an dieser Stelle besonders betont werden.

Auch für das kommende Schuljahr bittet das Aktionsbündnis Aktion Schultüte um weitere Spenden.

Bildung ist einfach die beste Vorbeugung gegen Armut. Aus

diesem Grund soll es auch Kindern aus finanziell schwachen Familien ermöglicht werden, mit der gleichen Ausstattung wie der ihrer Mitschüler in die erste Klasse zu starten.

Achtung neues Spendenkonto:
Sparkasse Fürstenfeldbruck
IBAN:
DE65 7005 3070 0008070237
BIC: BYLADEM1FFB
Diakonisches Werk – Soziale Dienste – Aktion Schultüte

Weitere Informationen auch unter www.aktion-schultuete-ffb.de.

